

	<p>Object: Spinnwirtel</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Collection: Antikensammlung</p> <p>Inventory number: WG-A-16</p>
--	---

Description

Zahlreiche Spinnwirtel wurden auch aus gebranntem Ton gefertigt. Diese Herstellungsart erlaubte nicht nur eine schnellere Produktion der Spinnwirtel, sondern auch größere Vielfalt in der Verzierung der Außenseite. Der Spinnwirtel zeigt auf seiner gewölbten Außenseite eine Riefelung. Diese Form der Verzierung, die auch bei Perlen beliebt war, wurde über einen langen Zeitraum angewendet. Vergleichbare Spinnwirtel legen eine Datierung zwischen dem 10. und 6. Jh. v. Chr. nahe.

Basic data

Material/Technique:	Terrakotta, gebrannt
Measurements:	Durchmesser: 3,2 cm, inneres Loch: 0,5 cm, Höhe: 2,0 cm

Events

Created	When	10.-6. Jh. v. Chr.
	Who	
	Where	

Keywords

- Archaeology
- Terracotta

Literature

- Bruer, Stephanie-Gerrit; u.a. (2006): Antiken in Stendal. Ruppolding, Mainz und Stendal, S. 94 (dort weitere Lit.)